
Liebes Mitglied

Gerne informieren wir dich über unsere aktuellen Tätigkeiten und nächsten Anlässe:

Wahl ins Präsidium

Vielen Dank für das Vertrauen, dass ihr uns mit unserer Wahl als Co-Präsidentinnen ausgesprochen habt. Wir freuen uns sehr auf unsere Aufgabe und sind weiterhin motiviert, zusammen mit unseren engagierten Vorstandskolleginnen, uns für politische Frauenanliegen einzusetzen. Ein wichtiges Anliegen ist die Nachwuchsförderung, junge Frauen für die Politik zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit euch.

Isabelle & Andrea

Herzliche Gratulation!



Wir gratulieren Peter Bühler ganz herzlich zu seiner glanzvollen Wahl als Grossratspräsident und wünschen ihm viel Freude und schöne Begegnungen in seinem Amtsjahr!

Neu im Grossen Rat



Unsere beiden neugewählten Kantonsrätinnen Michaela Frei Barbosa und Isabelle Wepfer an Ihrem ersten Tag im Grossen Rat

Wahl in den Grossen Rat und erste Sitzung

Von Isabelle Wepfer - Neuwil, Bezirk Neuwil

Vor vier Jahren stellte ich mich zum ersten Mal für die Kantonsrats-Wahlen für die Mitte Bezirk Kreuzlingen zu Verfügung, damals als Newcomerin und noch nicht lange in der Partei. Das gute Resultat von damals hat mich überrascht und sehr gefreut.

In den letzten vier Jahren hat sich dann bei mir parteipolitisch doch einiges getan. An der Jahresversammlung 2021 wurde ich in den Vorstand der Mitte Frauen Thurgau gewählt. Ein Jahr später wurde ich von der Präsidentin der Mitte Frauen Schweiz, Christina Bachmann-Roth, angefragt, ob ich im Präsidium mitarbeiten möchte. Seit Dezember 2022 bin ich mit acht anderen Frauen aus der ganzen Schweiz Mitglied des Präsidiums und für die Finanzen verantwortlich. Ausserdem wurde ich Mitglied der Orts- und Bezirksvorständen von Kreuzlingen.

Somit war für mich auch klar, dass ich 2024 nochmals für die Nationalrats- und Kantonsratswahlen antreten würde. Im Bezirk Kreuzlingen war unser Ziel, einen dritten

Sitz zu gewinnen, was uns erfreulicherweise auch gelungen ist. Am Sonntag, 7. April beim sonntäglichen Waldspaziergang mit meinem Mann, hat mir Sandra Stadler die Nachricht von meiner Wahl mitgeteilt. Über das gute Resultat habe ich mich natürlich sehr gefreut. Ich fühle mich aber auch in der Pflicht und war sehr gespannt, was neu auf mich zukommen würde.

Am letzten Mittwoch, 22. Mai war es dann so weit. Der erste Tag im Grossen Rat! Wir trafen uns um 7.30 h zur Fraktionssitzung im Brauhaus. Die grösste Herausforderung am Morgen war einen der anzahlmässig knapp bemessenen Stühle zu ergattern. Sabina und ich hätten uns fast einen Stuhl teilen müssen, was für uns aber kein Problem gewesen wäre ;). Nach diversen Informationen und Diskussionen ging es weiter in die Frauenfelder Kirche zur Besinnung. Hier trafen wir das erste Mal auf die Regierung und auf die Kantonsräte aus den anderen Parteien. Das Wetter war uns nicht gut gesinnt. Ein kurzer Marsch von der Kirche zum Rathaus unter dem Regenschirm, geteilt wurde mit jeder/jedem, egal aus welcher Partei. Angekommen im Rathaus Frauenfeld wurden wir von nochmals von allen herzlich begrüsst und uns wurde gratuliert. Nachdem wir unseren Platz für die nächsten vier Jahre gefunden hatten, machten wir uns mit unseren Sitznachbarn bekannt. Ich freue mich sehr auf den Austausch mit meinen «Nachbar-Gspänli» für die nächsten vier Jahre, Norbert Senn, Hans Feuz und Beda Stähli. Danach ging es los mit den Wahlen, Vereidigungen, Abschieds- und Dankesreden. Schon bald war es nach 12 Uhr und wir brachen zum wohlverdienten Apéro und Mittagessen auf.

Nach einem spannenden ersten Tag, freue ich mich auf die nächsten Sitzungen der laufenden Session. Peter Bühler hat uns bereits vorgewarnt, dass sehr viel Arbeit auf uns wartet.

Guten Start!



Wir wünschen unseren Kantonsrätinnen einen guten Start in der neuen Legislatur. Auf dem Bild v.l.n.r Isabelle Wepfer (Bezirk Kreuzlingen), Sabina Peter Köstli (Bezirk Frauenfeld), Michaela Frei Barbosa (Bezirk Münchwilen), Corinna Pasche-Strasser (Bezirk Weinfelden), Sandra Stadler (Bezirk Kreuzlingen)

Neue Rubrik

Ab sofort erweitern wir unseren Newsletter mit einer neuen Rubrik. Ein Mitglied der Mitte Frauen wird in **Mittelpunkt** gestellt. Wir sind gespannt, mehr von unseren Mitgliedern zu erfahren und sie besser kennenzulernen. Am Schluss des Interviews bestimmt die befragte Person, wer das nächste Mal im **Mittelpunkt** stehen soll. Den Start macht unsere ehemalige Präsidentin Anne Varenne.

Anne Varenne im **Mittelpunkt**



Kaffee / **Tee**

Rösti / **Sushi**

Film / **Buch**

Berge / **Meer**

Schuhe / Handtasche

Eule / Lerche

Wie bist du zur Politik gekommen?

Ich war bereits als Jugendliche politisch sehr interessiert. Die weltweiten Ungerechtigkeiten haben mich stark beschäftigt und ich habe nicht verstanden, warum Mädchen und Frauen sowie schwächere Menschen in vielen Ländern nicht die gleichen Rechte haben wie Männer oder reiche Menschen. Da politische Bildung damals in der Volksschule weder unterrichtet noch gelehrt wurde und bei uns zu Hause keine politischen Gespräche stattfanden, war mir lange nicht bewusst, wie wichtig der gesetzgeberische Prozess von der Meinungsäußerung, dem Mehrheiten schaffen bis zum schriftlichen Verankern in der Verfassung oder im Gesetz ist. Sonst wäre ich sicherlich schon als junge Erwachsene einer Partei beigetreten.

Warum bist du in der Mitte Partei – bei den Mitte Frauen?

Mit dem Eintritt in eine Partei habe ich mich jahrelang schwergetan. Ich wollte unabhängig meine Meinung vertreten können und hatte Befürchtungen, ich müsse

nachher die Mehrheitsmeinung der Partei übernehmen. Anfangs 2010 interviewte ich in meiner Funktion als Präsidentin von Bildung Thurgau Madlen Neubauer aus Erlen, welche nach 10-jähriger Tätigkeit als CVP-Kantonsrätin zurücktrat. Sie hat sich in ihrer politischen Arbeit unter anderem schwergewichtig mit Bildungsfragen auseinandergesetzt. Dieses Gespräch wurde für mich zu einem Türöffner zu den damaligen CVP Frauen Thurgau, da sie mich anschliessend als Referentin mehrmals anfragten und ich Einladungen zu ihren Veranstaltungen erhielt. Die menschliche Art wie auch die politische Arbeit der damaligen Vorstandsfrauen beeindruckten mich und ich entschied, diese engagierten und interessierten Frauen mit meiner Mitgliedschaft und Mitarbeit im Vorstand zu unterstützen.

Für was setzt du dich in der Politik ein?

Die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen ist mir sehr wichtig. Damit verbunden ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, da immer noch wir Frauen mehrheitlich die familiäre und soziale Arbeit in Lebensgemeinschaften verrichten. Wer sich für Frauen einsetzt, setzt sich oftmals auch für Schwächere in unserer Gesellschaft ein. Ein zentraler Pfeiler der Gleichberechtigung ist eine starke Bildung für alle. Und als dritten politischen Schwerpunkt setze ich mich für einen wirksamen Klimaschutz ein. Dieser ist die Lebensgrundlage von uns allen.

Wer ist dein Vorbild in der Politik?

Vorbilder sind für mich Menschen, welche ihren Mitmenschen das Leben verbessern. Dies kann eine Nachbarin sein, welche es einer älteren Person ermöglicht, länger in ihrem Daheim zu bleiben, aber auch ein Mensch, welcher sein eigenes Leben im Kampf für mehr Demokratie aufgibt. Darum gibt es für mich sehr viele unbekannte Vorbilder. Bei den bekannten Namen auf der Politbühne gehören für mich der 44. Präsident der USA Barack Obama dazu, welcher sich für eine Krankenversicherung für alle einsetzte oder die weltweiten Gründerinnen von Frauenbewegungen wie zum Beispiel Louise Otto Peters in Deutschland oder Malala, das afghanische Mädchen, welches sich gegen die Schliessung ihrer Schule durch die Taliban wehrte.

Das nächste Mal im **Mittelpunkt** stehen soll **Margrit Camenzind**.

Die Mitte ist an der WEGA 2024 auch wieder dabei

Vom 26. - 30. September 2024 findet die WEGA statt. Die Mitte ist wieder mit dem Familienparadies dabei. **Die Mitte Frauen** werden am **Freitag 27.09.24** den Stand betreuen. Bitte reserviert euch dieses Datum, wir freuen uns auf eure Unterstützung. Wer gerne mithelfen möchte, kann sich bei Andrea Zehnder sekretariat@die-mitte-frauen-thugau.ch oder nachmittags unter 079 308 31 81 melden.

Auch für den Aufbau (Montag bis Mittwoch) und/oder Abbau (Montag) sind helfende Hände immer willkommen.

Safe the Date

Am 29. September 2024 findet die Herbsttagung der Mitte Frauen Schweiz im Kanton Aargau statt. Weitere Informationen werden folgen.

Nächste Termine

Informationen zu den Anlässen sind auch auf unserer Website

<https://frauen.tg.die-mitte.ch> zu finden

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
27.09.2024	Die Mitte Frauen sind an der WEGA	Weinfelden	Die Mitte TG
28.09.2024	Herbsttagung Die Mitte Frauen Schweiz	Kanton Aargau	Die Mitte Frauen Schweiz



Die Mitte Frauen Thurgau

Dorfstrasse 22, 8356, Ettenhausen

This email was sent to {{contact.EMAIL}}

You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

